

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt!
Postgebühr bar bezahlt



Telfer
AMTS-
SCHIMMEL



Ausgabe 29 - Mai 2006

GEMEINDE-NACHRICHTEN

FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNG:

Am Samstag, dem 27. Mai 2006, wird eine kostengünstige Überprüfung der Feuerlöcher durchgeführt.

Die Überprüfung findet von 9.00 - 12.00 Uhr in der Feuerwehrrhalle Telfes statt.

Da eine laufende Überprüfung der Feuerlöcher vorgeschrieben ist, wird empfohlen, das Anbot anzunehmen.

AMTS-TAGE von NOTAREN:

NÄCHSTER AMTSTAG: Mittwoch, 7. Juni 2006
WO: Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Telfes;
WANN: von 18.00 bis max. 20.00 Uhr;

Die Amtstage finden jeweils am 1. Mittwoch eines jeden Monats statt.

JAHRESRECHNUNG 2005:

In der Gemeinderats-Sitzung vom 8.5.2006 wurde die Jahresrechnung für das Jahr 2005 einstimmig genehmigt.

Nachstehend eine kurze Zusammenfassung der Rechnung 2005:

Die Einnahmen im ordentlichen Haushalt betragen € 2.003.153,28 und die Ausgaben € 1.786.924,06.

Im außerordentlichen Haushalt gab es 2005 keine Einnahmen und keine Ausgaben.

Der Gesamthaushalt (Jahresergebnis 2005) erbrachte somit einen Rechnungsüberschuss von € 216.229,22.

Dieser Überschuss wurde im Voranschlag für 2006 berücksichtigt. Ohne diesen Überschuss wäre es nicht möglich gewesen, den Voranschlag 2006 auszugleichen.

Der Schuldenstand Ende 2005 betrug € 42.432,06.

Das sind € 30,99 pro Einwohner (bei 1369 Einwohner lt. letzter Volkszählung im Jahr 2001).

Die Leasingverpflichtungen für das Gemeindehaus im Jahr 2005 betragen € 51.628,31.

Der Verschuldungsgrad betrug 29,21 % (ohne Leasingverpflichtung).

Der Kassenstand Ende 2005 betrug € 120.838,22.

Die Haftungen betragen € 3.301.368,54.

Die Beteiligungen betragen € 8.070,--.

Die Rücklagen betragen € 2.978,87

Die Einnahmerückstände betragen Ende 2005 € 143.959,77.

Die Personalkosten betragen 2005 für 13 Bedienstete € 279.877,07.

Die Bezüge der Organe (Bürgermeister und Bgm.-Stellvertreter.) betragen € 41.939,30.

Nähere Auskünfte zur Jahresrechnung sind im Gemeindeamt zu erfragen.

REISEPÄSSE:

Im Laufe des Jahres 2006 bzw. spätestens 2007 gibt es neue Sicherheits-Reisepässe.

Es besteht daher die Möglichkeit, Reisepässe, welche 2006 ablaufen, kostenlos verlängern zu lassen.

Der Pass wird bis 31.12.2006 verlängert.

MÜLLBÖRSE:

Alle Haushalte, welche noch zu viele Müllsäcke haben, können diese bis **Ende Mai 2006** zum Gemeindeamt Telfes i. Stubai bringen.

Die retour gebrachten Müllsäcke werden in der Reihenfolge der Rückgabe zu einem Preis von € 2,50 pro Stück weiterverkauft.

Das erhaltene Geld wird dann an die Rückbringer der Müllsäcke weitergeleitet.

ILLEGALE MÜLLENTSORGUNG:

Trotz Verbotes wird noch immer an verschiedenen Stellen im Dorf illegal Grün- und Strauchschnitt entsorgt.

Bei Missachtung ist mit einer Anzeige zu rechnen.

Es wird ersucht, dass die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt in der Kompostieranlage der Firma Mussmann in Mieders vorgenommen wird.

Die Entsorgung ist kostenlos zu folgenden Zeiten möglich:

- Dienstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Weiters ist die Entsorgung von Aushubmaterial etc. im „Kalktal“ in den Telfer Wiesen ebenfalls nicht gestattet.
Auch hier ist bei Missachtung mit einer Anzeige zu rechnen.

ANBOT GRÜN- und STRAUCHSCHNITT- ENTSORGUNG AB TELFES - DORFPARKPLATZ:

Roman Müller, Kapfers, bietet gegen ein geringes Entgelt die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt ab dem Dorfparkplatz in Telfes an.

WANN: ab Juni 2006 bis auf weiteres jeden
Montag von 17.00 - 19.00 Uhr

Die Anlieferung von Grün- und Strauchschnitt ist ausnahmslos nur in der angeführten Zeit möglich.

EINLEITUNG VON JAUCHE IN DEN KANAL:

Trotz Einleitungsverbot und mehrerer Hinweise auf dieses Verbot wird im Klärwerk nach wie vor festgestellt, dass Jauche aus Telfes in die Kanalisation eingeleitet wird.

Diese Einleitungen erschweren die Verarbeitung im Klärwerk enorm und verursachen hohe Kosten, welche die Allgemeinheit zu tragen hat.

Um die Einleiter von Jauche zu finden, wurden vom Abwasserverband geeignete Messgeräte angekauft.

Seitens der Klärwärter werden mit diesen Geräten Überprüfungen bei den Landwirten durchgeführt.

Falls bei einem Landwirt die Einleitung von Jauche festgestellt wird, erfolgt eine Anzeige und es ist mit hohen Strafen zu rechnen.

CAFE VIVAI:

Das Cafe Vivai in Telfes (neben Gemeindeamt) steht ab 1. Juli 2006 zur Pachtung (oder auch zum Kauf) an.

Interessierte können sich unter der Tel.Nr. 0664/4540994 informieren.

SCHULHOF:

Es wurde festgestellt, dass der Schulhof des öfteren von Jugendlichen zum Aufenthalt aufgesucht wird, wobei Dosen, Flaschen etc. liegen gelassen werden.

Weiters wird der Spielplatz im Schulhof außerhalb der Schulzeit von Kindern benützt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Schulhof nicht zum Aufenthalt dient und dies verboten wird.

Der Spielplatz darf ausschließlich nur während der Schul- und Kindergartenzeit unter Aufsicht verwendet werden.

BERGFEUER:

Wie in den letzten Jahren sind auch heuer wieder für die Durchführung der Bergfeuer Auflagen einzuhalten.

Die Einhaltung dieser Auflagen wird von der Bergwacht kontrolliert.
Sollten Verstöße auftreten, wird Anzeige erstattet.

AUFLAGEN FÜR BERGFEUER AM TELFER BERG

Zum Schutze der Aufforstungen und des Wasservorkommens am Telfer Berg sind bezüglich Bergfeuer nachstehende Punkte strikt einzuhalten:

- 1.) Es dürfen ausnahmslos nur Bio-Fackeln bzw. Bio-Diesel für das Entzünden der Feuer verwendet werden.
Bio-Fackeln sind im Gemeindeamt erhältlich.
Die Hälfte der Kosten für die Fackeln oder den Bio-Diesel übernimmt die Gemeinde Telfes i. Stubai.
- 2.) Das Verbrennen von Reifen, Abschneiden und Verbrennen von Latschen etc. ist strengstens verboten. Weiters dürfen keine „Pyramiden“ etc. gebaut und angezündet werden.
- 3.) Die Aufforstungsflächen innerhalb des Weidezaunes (Jochzaun) dürfen nicht mehr betreten werden.
- 4.) Das Entzünden von Feuern ist in den Aufforstungsflächen nicht gestattet.
- 5.) Das Sammeln von Klaubholz in den Aufforstungsflächen ist verboten. Das Belassen dieses Holzes ist zur Verhinderung von Gleitschneeschäden an den Aufforstungen besonders wichtig.
- 6.) Das Entzünden und Unterhalten von Bergfeuern ist nur außerhalb des Jochzaunes erlaubt. Der Durchgang durch das Gebiet der Aufforstungsflächen ist nur auf vorhandenen Steigen gestattet.
- 7.) Auch das Entzünden von Bergfeuern außerhalb des Zaunes ist nur dann möglich, wenn für die einzelnen Gruppen verantwortliche Personen der Gemeinde Telfes i. Stubai gemeldet werden (vor den Bergfeuern).
Diese Personen sind für die Einhaltung der Regelungen verantwortlich.
- 8.) Anfallender Müll ist mitzunehmen.
Die Feuerstellen sind ordnungsgemäß aufzuräumen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass in Zukunft ein gänzlich Verbot von Bergfeuern am Telfer Berg verfügt werden muss, falls diese **Bestimmungen nicht genau eingehalten werden**.

Für die Bezirksforstinspektion und Agrargemeinschaft:
Agrar-Obmann Peter Leitgeb

GRILLEN im WALD, BAUMHÜTTEN:

Es wird darauf hingewiesen, dass Grillen im Wald strengstens verboten ist (dies gilt auch im Bereich des Wasserbassins in Plöven). Ausnahmsweise ist nach vorheriger Zustimmung der Gemeinde und Agrargemeinschaft das Grillen im Bereich des Wasserreservoirs beim Sportplatz erlaubt.

Dies ist dort aber auch nur mit Grillern und nicht am Boden mit offenem Feuer erlaubt.

Weiters weist die Agrargemeinschaft Telfes darauf hin, dass die Errichtung von Baumhütten im Wald nicht erlaubt ist.

HOLZBEZUG VOM STAMM:

Die Agrargemeinschaft lädt zur Anbotstellung für ca. 70 - 80 fmo Holz ein.

Die Schlägerungs- sowie Aufräumarbeiten sind bis spätestens 30.10.2006 durchzuführen.

SCHNITTHOLZ, BRENNHOLZ:

Nachdem im Stubaital kaum noch die Möglichkeit besteht, Schnittholz zu beziehen, bietet die Agrargemeinschaft Telfes jedem Telfer Gemeindebürger an, Schnittholz (Kiefern) zu einem Preis von ca. € 135,-- pro fmo zu erwerben.

Voraussetzung ist, dass von allen Interessenten insgesamt mindestens 50 fmo erworben werden.

Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme mit Obm. Peter Leitgeb (Tel. 63513).

Wer Interesse an Brennholz hat, soll sich bitte mit Waldaufseher Karl Knaus (Tel. 0676/843946212) in Verbindung setzen.

VERKEHRSClub ÖSTERREICH (VCÖ) - Informationen und Tipps zum sicheren Radfahren:

Radfahren: *Gesund, sauber und schnell*

Die Fahrradsaison hat begonnen. *Gesund, sauber, schnell - und günstig!* Das Fahrrad ist für kurze Strecken das ideale Verkehrsmittel. Der VCÖ hat für Sie einige Informationen und Tipps zum Radfahren zusammengestellt. Vielleicht entdecken auch Sie in dieser Saison das Fahrrad neu und nutzen es verstärkt auf Alltagswegen.

In Österreich ist jede zweite Autofahrt kürzer als vier Kilometer. Nicht jede, aber viele dieser Fahrten könnten auch mit dem Rad zurückgelegt werden. Das schont neben der Umwelt angesichts steigender Spritpreise auch unsere Geldtasche, betont VCÖ-Experte Wolfgang Rauh. Zudem tut Radfahren unserer Gesundheit gut. Medizinische Untersuchungen haben ergeben, dass Menschen, die regelmäßig mit dem Fahrrad zur Arbeit oder zum Einkaufen fahren so fit sind wie fünf bis zehn Jahre jüngere Personen.

Damit Sie auch sicher unterwegs sind, hat der VCÖ für Sie einige wertvolle Tipps zusammengestellt. Achten Sie darauf, dass die Bremsen und die Beleuchtung des Fahrrades gut funktionieren. Die Kette regelmäßig schmieren, denn trockene Ketten können reißen und Stürze verursachen. Am besten ist, das Fahrrad einmal im Jahr zum Service zu bringen, empfiehlt VCÖ-Experte Rauh. Oberstes Prinzip beim Radfahren: Verkehrsregeln einhalten. Dazu gehört auch, vor dem Abbiegen ein Handzeichen zu geben. Bei Dämmerung und Dunkelheit **IMMER** mit Licht fahren. Mehr Tipps bietet der VCÖ kostenlos im Internet unter www.vcoe.at/radfahren an.

Wählen Sie die radfahrfreundlichste Gemeinde Österreichs. Wie gut sind die Bedingungen für das Radfahren in Österreich? Das fragt der VCÖ in Österreichs größter Umfrage unter Radfahrerinnen und Radfahrern. Machen auch Sie an der VCÖ-Umfrage mit, denn Ihre Meinung ist wichtig. Einfach im Internet unter www.vcoe.at/radfahren den kurzen Fragenbogen ausfüllen. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedankt sich der VCÖ mit einem kleinen Geschenk. Zudem wird die radfahrfreundlichste Gemeinde Österreich gewählt. Daher: Mitmachen und Mitstimmen! Weitere Informationen: www.vcoe.at/radfahren
VCÖ: 01 /8932697, vcoe@vcoe.at

VEREINS-NACHRICHTEN

SPORTVEREIN TELFES:

Der Telfer Fußballplatz ist ab Sonntag, dem 21. Mai 2006 wieder bespielbar.

Das Fußballtraining am Sportplatz findet für Telfer zu folgenden Zeiten statt:

montags ab 18.30 h: Erwachsene und Jugendliche
ab 16 Jahren;

mittwochs ab 18.30 h: Erwachsene und Jugendliche allgemein;

freitags ab 17.00 h: Kindertraining;

Der Sportverein Telfes führt ab heuer erstmals wieder ein Fußballtraining für Kinder durch, wozu er sehr herzlich alle Kinder aus Telfes im Alter zwischen 7 und 12 Jahren einlädt. Am 1. Trainingstermin (26. Mai, 17.00 Uhr) wird eine Gruppeneinteilung in Altersstufen vorgenommen, weshalb an diesem Termin möglichst alle Interessierten erscheinen sollten.

Zu beachten ist, dass der Sportverein sich für den Hin- und Rückweg der Kinder nicht verantwortlich zeichnet und dafür keine Haftung übernimmt! Der SV Telfes und der Trainer Stefan Ilmer hoffen, dass möglichst viele Kinder dieses Angebot wahrnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Benützung des Sportplatzes sowie die Teilnahme am Training auf eigene Gefahr erfolgt.

Der Sportverein bzw. die Gemeinde übernimmt für Unfälle keine Haftung.

Die Sportplatz-Ordnung (siehe Schaukasten beim Sportplatz) ist einzuhalten.

Die Benützung des Sportplatzes ist nur mit Sportschuhen ohne Stollen erlaubt.

Bei und nach starken oder längeren Regenfällen ist die Benützung verboten.

Die Sportplatzbesucher (und auch Spielplatzbesucher) werden ersucht, mit PKW nicht bis zum Sportplatz zu fahren, sondern die PKW am Agrar-Parkplatz abzustellen.

Ab dem Agrar-Parkplatz herrscht für Nichtberechtigte Fahrverbot.

BEILAGEN:

Bitte folgende angeheftete Beilagen beachten:

- **Sommerfest der Musikkapelle Telfes**
- **Initiative Tirol kerngesund**
- **Infos der Jungbauernschaft / Landjugend Telfes**

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber - Gemeinde Telfes i. St.
Für den Inhalt verantwortlich - Bgm. Peter Lanthaler
Redaktion - Egon Maurberger